

5302/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Jäger
und Genossen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend "World - Vision - Österreich"

Die traurigen Vorfälle um die Hilfsorganisation, "World Vision - Österreich" (WVÖ) zeigen neuerlich zum Schutz der seriösen Spendensammler die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung zum "Spenderschutz" sowie das Erfordernis eines "Gütesiegels" für die unterschiedlichsten Spendenwerber auf.

Denn nicht allen Spendensammlern geht es tatsächlich um das Wohl notleidender Menschen oder um die Verbesserung unserer Umwelt. Gutgläubige Spender werden mitunter grob getäuscht, Not und Elend von Spendenwerbern zum eigenen Vorteil mißbraucht.

Auch bei "World - Vision - Österreich" besteht der Verdacht, daß das Ehepaar Tina und Wolfgang Krones insgesamt ca. 15 Mio. Schilling Spendengelder - darunter auch Steuergelder - veruntreut hat. Wenn gleich dies angeblich durch die interne Revision aufgedeckt wurde, stellt sich für viele spendenwillige Österreicherinnen und Österreicher die Frage, in welcher Form generell bei Spendenwerbern für mehr Sicherheit und Transparenz gesorgt werden kann.

Das wegen Verdachts auf Veruntreuung von Spendengeldern von "World Vision - Österreich" (WVÖ) in Untersuchungshaft genommene Ehepaar Tina und Wolfgang Krones war nicht nur der Österreichischen Volkspartei stark verbunden, sondern auch Vertraute, Wahlkampfmanager und Berater von ÖVP - EU - Abgeordneten Karl Habsburg. Karl Habsburg war selbst bis Mai 1998 im Vorstand von WVÖ. Derzeit steht daher auch noch der Vorwurf der Wahlkampffinanzierung für den ÖVP - Abgeordneten Karl Habsburg - z.B. über die Paneuropabewegung - im Raum. Projekte des WVÖ wurden nach Presseberichten u.a. auch durch das Außenministerium bzw. durch dessen Entwicklungshilfesektion kofinanziert (z.B. für Staatgutlieferungen).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Wann wurde das Außenministerium bzw. die Entwicklungshilfesektion von diesem Spendenskandal in Kenntnis gesetzt?
2. Wurden daraufhin - im Hinblick auf die Mitfinanzierung von einzelnen Projekten bestimmte Kontrollmaßnahmen ergriffen?
Wenn ja, welche?
3. Welche Projekte von World Vision - Österreich wurden durch die EU und/oder das österreichische Außenministerium kofinanziert?
4. Nach welchen Kriterien und auf Grund welcher Rechtsgrundlage hat sich das Außenministerium an diesen WVÖ - Projekten beteiligt?
5. Wie hoch waren jeweils die Kofinanzierungsbeiträge des Außenministeriums?
Welche Beträge wurden bisher angewiesen?
6. Sind die Projekte (teil -) abgeschlossen? Gibt es Projektberichte und wo liegen diese Projektberichte auf?
7. Sind Ihnen weitere WVÖ - Projekte bekannt, die durch andere Bundesministerien kofinanziert wurden?
8. Sind Ihnen WVÖ - Projekte bekannt, die auch durch die Europäische Union kofinanziert wurden?